



Adresse Bahnhofstrasse 30
Postfach 162
3713 Reichenbach im Kandertal

Telefon 033 676 80 20
E-Mail gemeinde@reichenbach.ch
Internet reichenbach.ch

Datum 07.06.2018 / 23.15 Uhr

Sperrfrist keine

Gemeindeversammlungsbeschlüsse vom 07.06.2018

Ja zur Parkplatzbewirtschaftung

SIMON HARI, GEMEINDESCHREIBER

Die Stimmberechtigten von Reichenbach stimmen dem neuen Parkplatzreglement und somit der Einführung einer Parkplatzbewirtschaftung per 2019 zu. Bei Parkplätzen in Dorf Nähe wird die erste Stunde gratis sein. Parkgebühren werden zwischen 07.00 und 19.00 Uhr erhoben. Wer regelmässig parkiert, hat die Möglichkeit, eine Jahresparkkarte zu erwerben.

Jahresrechnung 2017

Der Gesamthaushalt schliesst mit einem Ertragsüberschuss von rund 485'000 Franken ab. Mehrere Faktoren führten zu diesem Ergebnis. Darunter erhöhte Steuereinnahmen und Mehreinnahmen bei den Abwassergebühren. Zusätzlich konnten die einmaligen Einnahmen aus dem Verkauf des Pflegeheims Frutigland an die Spitäler FMI verbucht werden.

Spezialfinanzierung für den Tourismus

Seit 2018 werden die Kurtaxen von der Gemeinde erhoben. Durch die neue Spezialfinanzierung kann der Ertrag nachvollziehbar ausgewiesen werden. Die Einnahmen sind zweckgebunden und können neu auch in späteren Jahren für Projekte verwendet werden.

Nicht mehr Platz für die Schule in Scharnachtal

Aufgrund der steigenden Schülerzahlen benötigt die Schule mehr Platz. Eine Wohnung im Obergeschoss sollte nach Meinung des Gemeinderates zu schulischen Zwecken ungenutzt werden. Das Projekt und der Kredit über 230'000 Franken wurde jedoch von der Versammlung zurück gewiesen. Nach Meinung vieler ist eine bessere Nutzung der vorhandenen Räume möglich.

Ruhezeiten für Alltagslärm

Die Änderung des Polizeireglements wurde von der Stimmbevölkerung ebenfalls angenommen. Neu werden Ruhezeiten für den Alltagslärm festgelegt. Zwischen 22.00 Uhr und 06.00 Uhr darf kein Lärm verursacht werden. Zusätzlich sind die Mittagsruhe (12 bis 13 Uhr) und die Sonntagsruhe zu beachten.

Auch Gemeinschaftsgrab wird zurück gewiesen

Auf dem Friedhof sollte ein neues Gemeinschaftsgrab erstellt werden. Die Kosten dafür wurden mit rund 260'000 Franken angegeben. Die Versammlung wies auch dieses Geschäft zur Verbesserung zurück. Ausschlaggebend waren die hohen Kosten.

Weitere Beschlüsse und Projektabrechnungen

- Stephanie Nufer-Schneider wurde neu in die Schulkommission gewählt. Irene Greber-Rubin und Verena von Känel-Stoller wurden für eine neue Amtszeit wiedergewählt.
- Es war geplant, die Alte Frutigenstrasse in zwei Losen zu sanieren. Für das Los 1 liegt die Abrechnung vor. Das Los 2 wird wegen dem Bauprojekt im Bannwäldli vorerst nicht realisiert.
- Die Versammlung nimmt weiter von diversen Abrechnungen Kenntnis, darunter die der neuen Meteorwasserleitung in der Alten Strasse und vom neuen Trottoir in der Gwanne.